

memoid = tiel
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 3. Mai 1991, 7.45 Uhr:

In höheren Lagen Tirols, vor allem entlang des Alpenhauptkammes sind in den vergangenen 24 Stunden wieder 3 bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst ist auch heute mit verbreiteten Niederschlägen zu rechnen. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1200 und 1500m. Auf den Bergen wehen schwache Südost- bis Nordostwinde.

Für höhergelegene Straßen der inneralpinen Seitentäler besteht weiterhin eine örtlich sehr geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Oberflächenrutschen.

Auch der Tourengeher muß derzeit die Neuschneelawinen, die auf der verharschten Altschneedecke abgleiten können vermehrt beachten. Neben diesen Gefahren stellt die Störanfälligkeit der Schneedecke in schattseitigen, vor allem kammnahen Steilhängen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr dar.

Mit diesem Bericht beendet der amtliche Lawinenwarndienst seine tägliche Aussendung für die Saison 1990/91.